

Presse-Information

Mainova AG
Konzernkommunikation
Sven Birgmeier
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt
Telefon 069 213-83535
Telefax 069 213-29482
E-Mail s.birgmeier@mainova.de
Internet www.mainova.de

Frankfurt am Main, 06.09.2019
Seite 1

eMobility-Tour Frankfurt:

Mit Mainova elektromobil unterwegs

Anlässlich eines bundesweiten Aktionstages hat Mainova zu einer elektrisierenden Tour durch Frankfurt eingeladen und über Elektromobilität informiert. Diese führte zunächst von der Konzernzentrale zu einer öffentlichen Ladestation in der Bethmannstraße. Dort befindet sich eine von elf modernisierten öffentlichen Frankfurter Mainova-Ladestationen. Die Ladestation verfügt wie die anderen jetzt über zwei Ladepunkte mit je 22 Kilowatt Leistung, was schnelleres Laden ermöglicht. Abschließend ging es zur dritten und letzten Station ins Parkhaus Börse. Dort gibt es künftig ebenfalls mehr Lademöglichkeiten. Von zwei auf sechs ist dort die Anzahl der Ladepunkte gewachsen.

Aktiviert wird per App

Mainova ist Mitglied im TankE-Netzwerk. Dem Verbund gehören derzeit rund 15 regionale Energieversorger an. Neben Frankfurt bieten diese in Köln, im Rheinland und der weiteren Umgebung bereits an mehreren hundert öffentlich zugänglichen Ladepunkten die Möglichkeit, Elektrofahrzeuge einfach und komfortabel zu laden – und das Netz wächst.

Gestartet und abgerechnet werden die Ladevorgänge mittels der „TankE-Netzwerk“-App, die auch den Zugang zu den modernisierten Mainova-Ladestationen ermöglicht. Außerdem finden die bisher knapp 600 App-Nutzer alle Standorte der Netzwerk-Ladestationen – dank Anschluss an eine externe Roaming-Plattform Hubeject auch europaweit.

Klimafreundlich unterwegs mit eCarsharing

Überdies können Mainova-Mitarbeiter beispielsweise ein firmeneigenes Elektroauto nach Feierabend und am Wochenende privat nutzen. Der Frankfurter Energieversorger fördert mit dem eCarsharing-Modell die klimafreundliche Mobilität in der Belegschaft – direkt am Arbeitsplatz. Zudem steigt die Auslastung des Fahrzeugs. Zusätzlich haben Mitarbeiter so die Möglichkeit, Elektromobilität einfach zu nutzen und damit die klimafreundliche Mobilität zu stärken.

Damit sich diese nachhaltige Form des Autofahrens weiter verbreitet, bieten die Frankfurter das Modell auch für Kunden wie beispielsweise Unternehmen, Hotels, Immobilienentwickler oder Kommunen an.

Baustein der Energiewende

Insgesamt ist E-Mobilität ein wichtiger Baustein der Verkehrswende und damit der Dekarbonisierung. Um die Entwicklung der E-Mobilität voranzutreiben und der wachsenden Kundennachfrage gerecht zu werden, bietet Mainova Ladelösungen für den halb-öffentlichen und privaten Bereich. Die so genannten Charge-Kits richten sich an Privatpersonen, Flottenbetreiber oder Unternehmen sowie Wohnungsbaugesellschaften, Parkhausbetreiber oder Hotels und Kommunen.

Mehr als 180 Ladestationen im öffentlichen, halböffentlichen und privaten Bereich überwiegend in Frankfurt hat Mainova bisher

errichtet – Tendenz steigend. Umfassende Informationen bietet die Webseite <https://www.mainova-ladeloesungen.de/>.

Vorreiter bei der Elektromobilität

In den vergangenen Jahren ist Mainova in Vorleistung gegangen, um die Verbreitung der Elektromobilität zu unterstützen. So hat das Unternehmen seit 2010 in den Auf- und Ausbau einer frei zugänglichen Lade-Infrastruktur in Frankfurt und der Rhein-Main-Region investiert. Derzeit betreibt Mainova rund 50 öffentliche Ladesäulen in Frankfurt und dem Umland.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist Hessens größter Energieversorger und beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten Bundesgebiet. Das Unternehmen erzielte mit seinen 2.700 Mitarbeitern im Jahr 2018 einen Umsatz von 2 Milliarden Euro. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.